

WORKSHOPS UND FACHVORTRÄGE für Schüler*innen

Die Workshops und Fachvorträge sind für Höhere Schulen **kostenfrei**.

Anmeldung und Terminvereinbarung unter: schulservice@fh-kaernten.at | www.fh-kaernten.at/workshops

Je nach Schwerpunkt, Interesse und Schultyp können Sie im Schuljahr 2022/23 aus folgenden berufs- und studienvorbereitenden Workshops und Fachvorträgen für Höhere Schulen wählen:

ALLGEMEIN

UND, WAS WILLST DU STUDIEREN?	Impulsvortrag mit einem Überblick über das Studienangebot an der FH Kärnten. Zukunftsorientierte, internationale Hochschulausbildung in enger Kooperation mit Wirtschaft und Wissenschaft in den Bereichen Gesundheit & Soziales, Wirtschaft und Technik.	Unterstufe/ Oberstufe AHS, BHS	V 1 UE	D/E	O P
ENGLISH IS EVERYWHERE!	This lecture will present facts regarding English as a world language – a so-called Lingua Franca – as well as interesting facts regarding the importance of English and other foreign languages in Austrian companies.	International	V 1-2 UE	E	P
VOM WERDEN EINER IDEE ZU EINER PROFESSIONELLEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT	Was ist Wissenschaft und was bedeutet es, wissenschaftlich zu arbeiten? Die Schüler*innen sollen im Rahmen dieses Workshops einen interaktiven Zugang und eine erste Auseinandersetzung mit dem Thema des wissenschaftlichen Arbeitens erfahren, sich mit dem Prozess der Themenfindung und -eingrenzung, mit Recherchemöglichkeiten sowie mit dem Aufbau und der Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten auseinandersetzen.	letzte, vorletzte Oberstufe AHS, BHS	W 3 UE	D	P

TIPP

ENGINEERING & IT

LANDSCHAFTSWANDEL IN MEINER HEIMAT

Die Landschaft hat sich im Laufe der Zeit stetig gewandelt. Die Entwicklung führte in den meisten Fällen über mehrere Stufen hinweg von der ursprünglichen Naturlandschaft zur vom Menschen geschaffenen Kulturlandschaft. Weil die Veränderungen schleichend ablaufen, werden sie von uns kaum wahrgenommen. Daher ist eine Betrachtung in größeren Zeitabständen nützlich: So wie uns Fotos zeigen, dass ein Kind gewachsen oder ein Mensch gealtert ist, zeigen uns auch historische Landschaftsaufnahmen die Veränderungen. Dies können ganz gewöhnliche Fotos sein (z.B. „alte“ Ansichtskarten) oder aber auch Luft- oder Satellitenbilder. Wie du den Wandel deiner eigenen Heimat mittels Luft- und Satellitenbildern erkunden kannst, wollen wir dir in diesem Workshop zeigen.

Geoinformation
und Umwelt

W
1-2 UE
D P

INNOVATION, KREATIVITÄT UND UNTERNEHMERGEIST IN SCHULEN

In praxis- und anwendungsorientierten Workshops arbeiten wir mit Inhalten und Methoden, die Spaß machen und Ideen für Projekte (z.B. Matura, Junior Company etc.) und/oder das eigene Unternehmen liefern. „Nebenbei“ wird Wissen rund um die Themen Innovation (Kreativität, Prototypen, ...) und Entrepreneurship (Geschäftsmodell, Ideen-Pitch, ...) vermittelt und unmittelbar angewendet.“

Wirtschaftsin-
genieurwesen

W
1-2 UE
D P

SMARTE IDEEN IM LABOR VERWIRKLICHEN

Das smart lab Carinthia in Villach bietet nicht nur eine räumliche Infrastruktur mit 3D Drucker, CNC Fräsen, Lasercutter, Schneidplotter und Elektronikarbeitsplatz, sondern auch die Software und persönliche Betreuung, um eigene Ideen zu verwirklichen. Umgesetzt werden können diverse Objekte: vom Muttertagsgeschenk, über den Fidget Spinner bis hin zum echten Prototypen.

Bezugsfächer: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, technisches Werken

Wirtschaftsin-
genieurwesen

W
2-4 UE
D/E O
P

3D-GESICHTSVERMESSUNG MITTELS PHOTOGRAMMETRIE

Was haben die Gaming- und Filmindustrie, Archäologie, Spurensicherung und Forensik oder die Bewegungsanalyse von Profisportlern gemeinsam? Sie alle nutzen Photogrammetrie. In diesem Workshop stellen wir dir die Funktionsweise von Photogrammetrie anhand der 3-dimensionalen Vermessung eines Gesichts vor und zeigen außerdem für welche Zwecke Photogrammetrie bei Drohnenbefliegungen genutzt wird.

Geoinformation
und Umwelt

W
1-2 UE
D P

WÖRTHERSEE IN 3D: WIE SIEHT DAS BODENGELÄNDE VOM WÖRTHERSEE AUS?

In dieser Aufgabe erkundest du das Bodengelände des Wörthersees in Kärnten. Dazu steht dir das digitale Tiefenmodell als eine interaktive Karte im Kärnten Atlas KAGIS (<https://gis.ktn.gv.at/>) zur Verfügung. Der Kärnten Atlas ist eine WebGIS Anwendung in der man Karten visualisieren und die darin enthaltenen Geodaten abfragen und analysieren kann.

Geoinformation
und Umwelt

W
1-2 UE
D

DRONE RISK AUSTRIA: WO DARF MAN IN ÖSTERREICH MIT EINER DROHNE FLIEGEN

In dieser Aufgabe lernst du „Drone Risk Austria“ kennen. Es ist ein Webportal zur Unterstützung einer sicheren Drohnenflugplanung inklusive Einschätzung von Risiko für ganz Österreich. Mit Hilfe dieses Portals wirst du erfahren, wo man mit einer Drohne fliegen bzw. nicht fliegen darf und warum.

Geoinformation
und Umwelt

W
1-2 UE
D O
P

V = Vortrag | W = Workshop | UE = Unterrichtseinheit (50 Minuten) | D = Deutsch | E = Englisch | O = Online | P = Präsenzlehreveranstaltung

Anmeldung: schulservice@fh-kaernten.at

WORKSHOPS UND FACHVORTRÄGE für Schüler*innen

WIRTSCHAFT & MANAGEMENT

<p>STORYTELLING IM TOURISMUS – Gäste lieben Geschichten</p> <p>Die Bedeutung und Anwendung des Storytellings im Tourismus- und Content Marketing wird mit vielen praktischen Beispielen näher gebracht.</p>	Hotel Management	W 2-4 UE	D	O P
<p>EINSATZ VON ONLINE RECHERCHE TOOLS FÜR DIE ERSTELLUNG DER VORWISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT</p> <p>Wie organisiere ich mit geeigneten Tools bestmöglich die online Recherche meiner Vorwissenschaflichen Arbeit und wie kann ich im Anschluss automatisch eine korrekte Zitierung erstellen. Mit Hilfe von Software Tools werden für diese Aufgabenstellungen konkrete Lösungsvorschläge präsentiert.</p>	Digital Business Management	W 2-4 UE	D	O P
<p>THINK BETTER, ACT BETTER, MAKE BETTER DECISIONS</p> <p>Reflect on how the unconscious part of your brain helps you make decisions without even knowing it!</p> <p>Have you ever crossed the road because you feel uncomfortable about the person coming towards you? When you think of a manager what image pops into your head? Everyone has them. They impact every decision you make. Do you know yours? In this interactive class we explore the impact of stereotypes and unconscious biases on personal and professional decision-making.</p>	Intercultural Management	W V 2-3 UE	E	O P
<p>BOOST YOUR LANGUAGE LEARNING!</p> <p>Discover how to learn languages more effectively! Explore what you can do to improve your language learning and develop lifelong learning strategies to ensure you make the best use of your time and resources to become a better language learner.</p>	Intercultural Management	W 1-2 UE	E	O P
<p>DIE WELT DER HOTELKONZEPTE IST VIELFÄLTIG – die Bedeutung der Individualisierung im Tourismus (2-4 ue)</p> <p>One size fits all? Schon lange nicht mehr! Hotel- und Tourismuskonzepte müssen sich heute im Markt abheben, um erfolgreich zu sein. Worauf kommt es dabei an und was sind die Trends, um sich im Hotelmarkt durchzusetzen? Diese Fragen werden im Workshop mit vielen Praxisbeispielen und unter Einbeziehung der TeilnehmerInnen erörtert.</p>	Hotel Management	W V 2-4 UE	D	O P
<p>LOST IN TRANSLATION – How working internationally affects our communication.</p> <p>Communication is culture and culture is communication.“ (Edward T. Hall) Together, we explore how culture impacts our communication and how this may impact international business communication.</p>	Intercultural Management	V 1 UE	E	O P
<p>WOZU BRAUCHEN WIR EIGENTLICH POLITIKER*INNEN?</p> <p>Politologin Kathrin Stainer-Hämmerle zu den Aufgaben und Verantwortung von Politik. Logik und Funktionsweisen des Dreiecks: Politik – Medien – Gesellschaft.</p>	Public Management	V 1 UE	D	O
<p>ZAHLENDREHER, ERBSENZÄHLER... Was macht eigentlich ein Controller?</p> <p>Controlling wird oft mit Kontrolle verwechselt. Controlling ist aber weit mehr. Finde heraus was dahinter steckt und was eigentlich IT damit zu tun hat.</p>	Business Management	V 1 UE	D	O P
<p>OB SICH DER SCHLITTEN VOM WEIHNACHTSMANN RENTIERT?</p> <p>Wer richtig kalkuliert, kommt weiter. Beispiele aus der Praxis zeigen wie wichtig eine gute Kostenrechnung für ein erfolgreiches Unternehmen ist.</p>	Wirtschaft & Management	V 1 UE	D	O P
<p>DO IT YOURSELF - MEINE HOMEPAGE - MEIN BLOG!</p> <p>In diesem Workshop lernen Schüler*innen mit Wordpress ihre eigene Webseite bzw. ihren eigenen Blog zu erstellen. Mit modernen Content Management Systemen können Webseiten und Blogs einfach und schnell erstellt und gewartet werden. In diesem Workshop erhalten die SchülerInnen die Möglichkeit, eine einfache Webseite bzw. einen Blog selbst zu erstellen.</p>	Digital Business Management	W 2-4 UE	D	O P
<p>PLÖTZLICH IST ALLES ANDERS - Veränderungsprozesse im Unternehmen effektiv gestalten</p> <p>Wie geht man als Führungskraft mit Veränderungsprozessen im Unternehmen um? Mit welchen Herausforderungen ist man dabei konfrontiert? Die Herausforderungen werden in einer kurzen Unternehmenssimulation hautnah erlebt.</p>	Wirtschaft & Management	W V 2 UE	D	O P
<p>NEU! LET'S TALK ABOUT MONEY</p> <p>Was ist der Wert des Geldes und inwiefern knabbert das Inflationsgespenst daran? Erst sparen oder kauf ich mir den Fernseher „auf Pump“? Gemeinsam schauen wir uns an wie Kredite funktionieren, was sie kosten und wie man überprüft ob man sich diese auch wirklich leisten kann!</p>	Business Management	V 2 UE	D	O P
<p>NEU! MORGEN KAUF ICH TESLA, AMAZON UND BMW!</p> <p>Was Bullen, Bären und ein Dax mit der Börse zu tun haben? Warum Aktienkurse steigen und fallen? Wo die Zinsen hin sind und welche Alternativen es zum klassischen Sparbuch gibt? Gemeinsam wollen wir herausfinden wie der Kapitalmarkt funktioniert, welche Chancen und Risiken er birgt und was Anleger*innen mit Torhüter*innen gemein haben!</p>	Business Management	V 2 UE	D	O P

V = Vortrag | W = Workshop | UE = Unterrichtseinheit (50 Minuten) | D = Deutsch | E = Englisch | O = Online | P=Präsenzlehveranstaltung

Anmeldung: schulservice@fh-kaernten.at



BAUINGENIEURWESEN & ARCHITEKTUR

BRÜCKEN BAUEN – Auf den Spuren von Leonardo Da Vinci

Leonardo da Vinci konstruierte eine bogenförmige Brücke, die ohne Verbindungselemente wie Nägel, Seile oder Leim zusammengebaut werden kann. Es gibt viele verschiedene Formen der Leonardobrücke, allen gemeinsam ist, dass die Balken so geschickt ineinander verkeilt sind, dass sie nur auf Grund von Reibung tragen und sich bei Belastung selbst verfestigen. Anhand dieses Workshops kann man einfache physikalische Prinzipien der Mechanik und Statik lernen. Es lassen sich auch Themen aus ästhetischer Bildung, Architektur, Design und Geschichte vermitteln. Kompetenzen wie Konzentration, Feinmotorik, räumliches Vorstellungsvermögen und Teamgeist können dabei gefördert werden.

Bauingenieurwesen & Architektur  D P
2 UE


MEINE WELT SELBST DESIGNEN

Wie entstehen digitale Skizzen, Zeichnungen bis hin zu dreidimensionalen Modellen? Wie kann man Bauwerke zunächst virtuell am Computer entwickeln, bevor man diese anschließend real entstehen lässt? In diesem Workshop bekommen Schüler*innen eine praktische Einführung in das digitale technische Zeichnen und Modellieren anhand von gängigen Softwaresystemen.

Bauingenieurwesen & Architektur  D P
1-2 UE

PROJEKTE ERFOLGREICH UMSETZEN!

Die Projektentwicklung hat ein weitreichendes Spektrum an Tätigkeitsfeldern. Ausgehend von den drei Komponenten Idee, Kapital und Standort werden zahlreiche Bereiche, beginnend bei der Grundstücksakquise über die Planung und Bauvorbereitung bis hin zur Übergabe abgedeckt. Vermittlung von Kenntnissen essenzieller betriebswirtschaftlicher Grundlagen der Immobilienökonomie, insbesondere Projektentwicklung, sowie der hauptsächlichen Methoden der Immobilienprojektbewertung und -finanzierung.

Nachhaltiges Baumanagement  D P
1 UE

STADTSAFARI in Klagenfurt oder Spittal (in Kooperation mit dem Architektur Haus Kärnten)

Ziel ist es, ein bewusstes Erkennen und Begreifen von Elementen, Materialien und den Prozessen in einem Stadtraum wie Klagenfurt oder Spittal aufzuzeigen und darüber hinaus den eigenen Lebensraum zukunftsorientiert mitzugestalten. Mit speziellen Arbeitsaufträgen werden die SchülerInnen zu Architekt*innen, Raum- und Stadtplaner*innen und erkunden dabei die Innenstadt. Ausgestattet mit Fotoapparaten, Stadtplan und Zeichenblöcken wird die Erkundungstour dokumentiert. Die Entdeckungen werden mit Fotos festgehalten und das Erlebte und Erforschte wird den anderen Gruppen in einer Abschlusspräsentation vorgestellt.

Architektur  D P
3 UE

SPIELRAUM STADT (in Kooperation mit dem Architektur Haus Kärnten und dem ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN)

Wo und wie haben Kinder früher gespielt? Wo bietet die Stadt heute freien Raum zum Spielen und Toben? In diesem Workshop entdecken die Schüler*innen die Freiräume der Stadt Klagenfurt als Spielräume. Mit einer Anleitung und Aufgabenstellung werden die SchülerInnen an ausgewählte Plätze in der Stadt Klagenfurt geführt, um die Baukultur näher zu erleben.

Architektur  D P
2 UE

EIN HOFHAUS BAUEN

Die Themen Wohnen und Raum sind dominierende Vermittlungsinhalte dieses Workshops. Die Allgegenwärtigkeit der Architektur und ihre Existenz als Angelegenheit, die uns alle betrifft, wird durch das Thema Wohnen hervorgehoben und die Architektur als „etwas Alltägliches“ vermittelt. Das Hofhaus ist ein besonderes Beispiel dafür, wie Raum und Raumbedürfnisse mit der Architektur in Verbindung stehen und sich gegenseitig beeinflussen. Durch die Überlegungen zur eigenen Wohnsituation reflektieren die Kinder und Jugendlichen diese und lernen dadurch ihre eigenen Raumbedürfnisse kennen. Im Workshop verbalisieren sie diese und diskutieren im gemeinsamen Gespräch über Wohl- und Unwohlsein in verschiedenen Raumsituationen.

Architektur  D P
2 UE

ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN

Der Architektur Spiel Raum Kärnten hat gemeinsam mit dem Architekturhaus im letzten Jahr ein Baukulturspiel „KEIN SCHÖNER LAND“ entwickelt. Schulen können das Spiel auch ohne Anleitung bzw. ohne Baukulturvermittler*in spielen. Bei Bedarf wird es den Schulen zugeschickt. Das Spiel kann selbstständig mit einer Anleitung oder mit Spielvermittler*innen gespielt werden.

Informationen dazu: <https://architektur-kaernten.at/programm/kalender/kein-schoener-land> 

ARCHITEKTUR
SPIEL
RAUM
KÄRNTEN
www.architektur-spiel-raum.at

„GREEN CARE“ – Therapeutische, pflegerische und soziale Interventionen in ländlichen Setting

Der ländliche Bereich eröffnet vielfältige Chancen für innovative Gesundheits- und Pflegesettings. Welche Chancen geboten werden und welche Herausforderungen damit einhergehen, diskutieren wir in diesem Workshop.

Gesundheits- und Pflegema-
nagement

W
2 UE D P

WE SAVE A LIVE

Die Reanimationsrichtlinien des European Resuscitation Council (ERC) werden alle fünf Jahre aktualisiert - diesmla wegen der COVID-19-Pandemie ein wenig später - und basieren auf der weltweit vorliegenden wissenschaftlichen Evidenz mit allen dazugehörigen wissenschaftlichen Publikationen. Alle Studierenden der Gesundheits- und Krankenpflege an der FH Kärnten werden nach diesen Leitlinien auf ihr Berufsleben vorbereitet. Lernen Sie von ausgebildeten Instruktor*innen des European Resuscitation Council die einfachen aber sehr effizienten Maßnahmen welche bei einem Kreislaufstillstand einzuleiten sind. Nutzen Sie die Gelegenheit Ihre offenen Fragen in Bezug auf Notfälle stellen zu können.

Gesundheits- und Kranken-
pflege

W
2 UE D P

MICH HAUT'S UM! WAS PASSIERT BEI BLUTDRUCKVERÄNDERUNGEN IM KÖRPER?

Der Blutdruck eines Menschen hat Auswirkungen auf vielerlei Vorgänge im Körper und eine hohe Relevanz in der Gesundheits- und Krankenpflege. Erfahren Sie mehr über die Entstehung des Blutdrucks im Körper, über Ursachen für zu hohen und zu niedrigen Blutdruck und was man zur Blutdruckstabilisierung tun kann. Im Workshop können sich Teilnehmer*innen gegenseitig unter Anleitung von Pflegefachpersonen den Blutdruck messen.

Gesundheits- und Kranken-
pflege

W
2 UE D P

„DER ZAUBER VON DÜFTEN“ – DAS GEHEIMNIS ÄTHERISCHER ÖLE

Die Anwendung komplementärer Pflegemethoden sind in den Berufsbildern der Gesundheits- und Krankenpflege weitreichend und vielseitig einsetzbar. Im alltäglichen Wirken erfahren dabei nicht nur Patient*innen Wohlbefinden und eine Linderung von vielfältigen Symptomen, sondern können die Anwendungen auch persönlich in verschiedensten Lebenslagen nutzen. „Hineinschnuppern“ in die Welt der Düfte und ihre positiven Wirkungen hautnah erspüren können.

Gesundheits- und Kranken-
pflege

W
2 UE D P

„I GLAB MEI BRUADA NIMMT DROGN“ – EIN WORKSHOP ZUR SUCHT UND DROGENPRÄVENTION

Das Jugendalter ist eine typische Lebensphase des Ausprobierens und Austestens von Grenzen. Drogen sind dabei ein Vehikel – und zwar ein schlecht gewähltes. Im Workshop mit den Jugendlichen gilt es, ein Verständnis für Risikoverhalten als normale Entwicklungsaufgabe auszubilden und gleichzeitig mit den Jugendlichen zusammen nach „funktionalen Äquivalenten“ für Drogenkonsum zu forschen.

Soziale Arbeit

W
2 UE D O

„HEY, DU SPASTI!“ – EIN WORKSHOP ZUR MOBBINGPRÄVENTION

Der Workshop will Schüler*innen dafür sensibilisieren, dass es sich bei Mobbing um eine Form der Gewalt handelt, der aktiv begegnet werden muss. Die Unterschiede zwischen einem Konflikt und Mobbing werden geklärt, Rechtsfragen angesprochen und Handlungsoptionen gegen Mobbing und Cybermobbing werden aufgezeigt.

Soziale Arbeit

W
2 UE D P

„A KLANES BIER KAU NET SCHO DN“ - ALKOHOLKONSUM: WO SIND DIE GRENZEN?

Der Workshop will für Gefahren und Risiken bei Rauschzuständen sensibilisieren und die Einschränkungen der Wahrnehmung und Reaktionsgeschwindigkeit im Alltag aufzeigen. Sowohl kurzfristige als auch langfristige Wirkungen von Alkohol, als gesellschaftlich akzeptierte Droge, werden reflektiert und deren Wirkungsweise, Gefahrenpotentiale und (Abhängigkeits-)Risiken analysiert.

Soziale Arbeit

W
2 UE D P

„ES LAUERN STILLE GEFAHREN IM NETZ“ – Tipps zur sicheren Nutzung von Internet und Social Media

Internet und vor allem Social Media gehören zur jugendlichen Lebenswelt, sind immer und überall verfügbar. Sie helfen dabei sozial vernetzt und informiert zu sein und bieten eine Vielfalt an Möglichkeiten. Allerdings gibt es auch Gefahren im Social Web. Der Workshop informiert unter anderem zu Themen der Datensicherheit, technisch geschönten Körperbildern, dem Umgang mit Selfies und zu Persönlichkeitsrechten.

Soziale Arbeit

W
2 UE D P

WIE PLANE UND SCHREIBE ICH EINE VORWISSENSCHAFTLICHE ARBEIT?

Die Schüler*innen sollen in diesem Workshop auf das Verfassen ihrer Vorwissenschaftlichen Arbeiten wie auch Diplomarbeiten vorbereitet und bei der Themenfindung wie Formulierung der Fragestellungen unterstützt werden. Der Prozess des Wissenschaftlichen Arbeitens mit seinen vielseitigen Facetten soll vorgestellt, besprochen und verstanden werden.

Soziale Arbeit

W
2 UE D O

